

## UN Konvention und Relevante Gesetze für Menschen mit Behinderung

---

Die gesetzlichen Grundlagen (BHG, Levo, Sachwalterschaftsrecht, Heimaufenthaltsgesetz) zur Unterstützung von Menschen mit Behinderung und deren Familien stellen den Rahmen für Ansprüche und Rechte für die betroffenen Menschen dar, wenn diese im Sinne der Levo definierte Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Begleiten wir Menschen mit Behinderung jedoch personenzentriert, können sich Lebensentwürfe und – wünsche radikal verändern. Beispielsweise stellt sich plötzlich die Frage: „Wie kann jemand, der bisher „Vollzeitbetreut“ gewohnt hat, selbstständig überleben? Welche anderen Ansprüche hat diese Person zur Existenzsicherung, welche Unterstützungsmöglichkeiten stellt unsere Sozialgesetzgebung zur Verfügung?“ Eine ähnliche Problematik kann sich aus dem Feld „Arbeit“ ergeben, wenn die bisherige „Levo Leistung“ nicht mehr in Anspruch genommen wird und es gelungen ist, ein Beschäftigungsverhältnis aufzunehmen. Diese Fortbildung macht Sie nicht zu Beratungsjuristen, verschafft Ihnen aber einen Überblick über die aktuell gültigen Gesetzesmaterien und die Ansprüche auf sonstige Leistungen aus der Sozialgesetzgebung, auf die Menschen mit Behinderung Anspruch haben könnten.

### Inhalte

- UN Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung
- Stmk. BHG und Levo: Praktische Umsetzung Schwerpunkt
- Bundesbehinderten- und Bundesbehindertengleichstellungsgesetz
- Behinderteneinstellungsgesetz, Ausgleichstaxfonds, Förderungen, praktische Anwendung
- Gesetzliche Vertretung für Menschen mit Behinderung (Sachwalterschaft, Angehörigenvertretung) Das neue Vertretungsrecht, das Erwachsenenschutzgesetz 2016
- Sozialrechtliche Ansprüche mit besonderem Augenmerk auf Leistungen nach dem AIVG (Arbeitslosenversicherungsgesetz)
- Heimaufenthaltsgesetz, Unterbringungsgesetz

### Lernergebnisse

Die TeilnehmerInnen...

- kennen die für die eigene Begleitungsarbeit relevanten Gesetze und Verordnungen.
- können Menschen mit Behinderung, deren Angehörige und Kolleg/innen über gesetzliche Bestimmungen und weiterführende Beratungsangebote informieren.

### Zielgruppe

Führungskräfte, Fachkräfte, TeamkoordinatorInnen und MitarbeiterInnen von Einrichtungen der Behindertenhilfe

### Vortragende

**Mag. Alexandra Wakonig**, Juristin und Leiterin der Beratungsstelle inberatung

### Zeit und Ort

8. Juni 2017: 16:00 – 20:00 Uhr, 9. Juni 2017: 15:00 – 19:00 Uhr, (8 UE), Jugend am Werk, Bahnhofgürtel 77/4. Stock, 8020 Graz

### Kosten und Anmeldung

Anzahl Plätze: 18; Kosten je TLN: € 120,00,- (inkl. 10% USt.), inkl. Verpflegung  
Anmeldung via Mail an: [inbildung@jaw.or.at](mailto:inbildung@jaw.or.at) oder Tel: 050 7900 1165; Anmeldeschluss: 08.05.2017